

Notizen aus dem Gemeinderat

In der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung des Jahres am 28.02.2023 wurden folgende Themen behandelt:

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Auggen mit Gebührenverzeichnis

Die Gemeinde Auggen erhebt für seine Leistungen Gebühren nach der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) vom 25.04.1995. Diese Satzung wurde zuletzt geändert am 01.01.2002 im Rahmen der EURO-Anpassungssatzung. Das bedeutet die Verwaltungsgebühren bestehen schon seit über 25 Jahren ohne entsprechende Erhöhungen bzw. Angleichungen.

Insbesondere um dem Anpassungsbedarf in den verschiedenen Bereichen, z.B. Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt/Standesamt/Bauamt rechtssicher nachzukommen, hat die Verwaltung die Firma Allevo Kommunalberatung, Löwensteiner Straße 80, 74182 Obersulm mit der Kalkulation der Verwaltungsgebühren beauftragt, in welcher die Personalkosten, die Betriebs- und Sachkosten sowie der Zeitaufwand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die einzelnen Tätigkeiten berücksichtigt sind.

Die Änderung der Verwaltungsgebührensatzung auf der Grundlage einer aktuellen Gebührenkalkulation wird aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen empfohlen.

Der Gebührenkalkulation der Allevo Kommunalberatung vom 06. Februar 2023 wurde einstimmig zugestimmt. Bei den ermittelten Gebührensätzen handelt es sich um Gebührenobergrenzen. Zugunsten der Verwaltungspraktikabilität sollen diese Sätze abgerundet werden:

- Kleinbeträge auf volle 10 Cent
- Beträge ab 2 € auf volle 50 Cent

Bei Fundsachen mit einem Wert von bis zu 50 € soll auf eine Gebührenerhebung verzichtet werden. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation wurden die Verwaltungsgebühren wie in der Kalkulation vorgeschlagen vom Gemeinderat festgesetzt und in die Verwaltungsgebührensatzung entsprechend aufgenommen.

Der Gemeinderat beschloss die Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 28.02.2023 einschließlich des Gebührenverzeichnisses. Diese tritt zum 01.04.2023 in Kraft und wird in einem der nächsten Amtsblätter öffentlich bekanntgeben.

Anschaffung von digitaler Tafel (Whiteboards) für die Schule

Der Bund gewährte den Ländern aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ für die kommunale Bildungsinfrastruktur Finanzhilfen in Höhe von 5 Milliarden Euro. Im ersten Anlauf wurden davon jeweils 50 Euro pro Schüler als pauschale Zuweisung den Schulträgern im Jahr 2018 gewährt. Für weitere Investitionen in den Jahren 2019 – 2024 sind für die Gemeinde Auggen als Schulträger 25.800 Euro Fördermittel zugesichert worden. Hiervon wurden im Jahr 2022 für rund 34.000 € drei Whiteboards (digitale Tafeln) angeschafft.

Im Jahr 2023 soll noch ein weiteres Whiteboard angeschafft werden, damit alle Klassenzimmer einheitlich ausgestattet sind. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung eines weiteren Whiteboards der Firma Eurosound für die Schule zum Preis von ca. 12.121,64 €.

Baugesuche

Folgenden Baugesuchen wurde seitens des Gemeinderates zugestimmt und die (teilweise) erforderlichen Befreiungen erteilt:

- Bauantrag zum Einbau einer Dachgaube in der Oberdorfstraße
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in der Feldberger Straße
- Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses am Brunnenbuck

Beauftragung eines Ausschreibungsservice für Feuerwehrtechnik für die Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges

Das aktuelle Einsatzfahrzeug LF8/6, Baujahr 1996, der Freiwilligen Feuerwehr Auggen soll ersatzbeschafft werden. Laut Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahr 2021 soll das LF8/6 durch ein LF10 ersetzt werden. Im Haushaltsplan 2023 wurde für das Jahr 2024 eine Verpflichtungsermächtigung über 500.000€ hierfür eingestellt.

Ein erstes Gespräch mit Herrn Kreisbrandmeister Widmaier über die Ausgestaltung des zu beschaffenden Fahrzeuges, mögliche Sondergenehmigungen sowie den Antrag auf Förderung hat am 14.12.2022 stattgefunden. Die Sondergenehmigungen für die Beladung des neuen LF10 wurden beantragt. Der Antrag auf Festbetragsförderung (92.000€) des Fahrzeuges wurde am 13.02.2023 gestellt.

Die Ausschreibung der Leistungen für die Ersatzbeschaffung richtet sich nach der Vergabeordnung (VgV) und muss EU-weit erfolgen. Der Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungsaufträge liegt bei 215.000 €, die Kostenschätzung für das LF10 liegt aktuell bei 503.370 € Brutto. Da ein EU-weites Ausschreibungsverfahren und im Besonderen die Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen mit einigen Besonderheiten verbunden sind, benötigt die Gemeinde Auggen hierbei Unterstützung.

Der Ausschreibungsservice für Feuerwehrtechnik bietet der Gemeinde für pauschal 2% der Gesamtrechnungssumme die Projektbetreuung an. Inbegriffen sind u.a. die Leistungsbeschreibung, Unterstützung im Vorfeld und im Nachgang der Ausschreibung, rechnerische und fachliche Prüfung der Angebote und die Fahrzeugabnahme. Die Ausschreibung und Submission wird die Gemeinde selbst übernehmen. Insgesamt ist bei der Beauftragung mit Kosten von ca. 12.000 €, verteilt auf drei Abschläge zu rechnen.

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig Herrn Rainer Pfundstein / Ausschreibungsservice für Feuerwehrtechnik mit der Betreuung der Ersatzbeschaffung des LF10 der Feuerwehr Auggen zum Preis von 2% der Gesamtkosten, ca. 12.000€.

Antrag auf Durchführung des „Brunnenbuck-Rock“ am 05.08.2023

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Antrag auf Durchführung des diesjährigen

„Brunnenbuck-Rock“ am Samstag, den 05.08.2023 in der Straße „Am Brunnenbuck“ und auf dem Rathausplatz zu. Dem Veranstalter soll die Auflage erteilt werden, ausreichend WC´s (Toilettenwagen) bereit zu stellen.

Bekanntmachungen und Verschiedenes

- Ab dem 01.März 2023 ist das Bauamt der Gemeinde Auggen mit Herrn Björn Sum aus Heitersheim wieder besetzt (siehe Bericht).
- Die Gemeinde Auggen bietet ab dem 01.03.2023 seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über eine Eigenbeteiligung das Gesundheitsangebot „HanseFit“ an.
- Bürgermeister Waldkirch bedankte sich bei der Schlawinergilde Auggen e.V. für die beiden gelungenen und abwechslungsreichen Zunftabende an der Burefasnacht.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2023

- Beschluss Einstellung neuer Bauamtsleiter zum 01.03.2023
- Anpassung der Zuwendung (Vereinbarung aus dem Jahr 2009) für den Fussballclub Auggen e.V., zur Unterhaltung/Pflege der Sportanlagen um 2.500,00 € auf insgesamt 9.000,00 € pro Jahr. Diese Erhöhung ist vom Verein zweckgebunden für eine spätere Platzsanierung anzulegen.